

Kölner  
Dommusik

**GÜRZENICH  
ORCHESTER  
KÖLN**

14.09.2023

**Domkonzert in Kooperation des Gürzenich-Orchesters mit der Kölner Dommusik am 27. September 2023 um 20 Uhr mit Werken von Max Reger und Darius Milhaud**

In der langen Geschichte des Gürzenich-Orchesters spielen seine Bezüge zu den musikalischen Aktivitäten am Kölner Dom eine gewichtige Rolle: Bis ins Mittelalter zurückverfolgen lässt sich die feste Gepflogenheit, dass unterschiedliche Instrumental-Ensembles, aus denen viel später das Gürzenich-Orchester hervorgehen sollte, regelmäßig in der Kathedrale beschäftigt und somit eng mit der Musikpflege am Kölner Dom verbunden waren. Das alljährliche Domkonzert, ein Symbol für diese lange gewachsene Verbundenheit, ist inzwischen zu einer festen Tradition geworden. Durch diese Kooperation zeigt das Gürzenich-Orchester zudem sein Selbstverständnis als ein Orchester für Köln und seine Bürgerinnen und Bürger. Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth und seinen Musikerinnen und Musikern ist es ein großes Anliegen, mit ihren Projekten die verschiedensten Gruppen der Stadtgesellschaft anzusprechen. Auch das Domkonzert im grandiosen gotischen Raum des Kölner Doms ist ein Konzert für alle, der **Eintritt ist frei**.

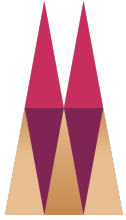
Das Programm des diesjährigen Domkonzerts am **Mittwoch, 27. September 2023 um 20 Uhr** nimmt aktiv Bezug zur unruhigen Gegenwart, in der Kriege die Welt erschüttern und die Hoffnung auf Frieden in weite Ferne gerückt scheint. Der französisch-jüdische Komponist **Darius Milhaud** vertonte 1963 in **Pacem in terris** einen Friedensaufruf des damaligen Papstes im Angesicht eines drohenden Atomkriegs. In dieser gewaltigen Chorsinfonie thematisiert Milhaud in expressiver Tonsprache auch Themen wie Menschenrechte und Migration – ein Werk, derzeit aktueller denn je, dennoch aber voller Zuversicht und dem Glauben an Versöhnung und Eintracht der Völker.

**Max Regers Lateinisches Requiem** hingegen (Regers Geburtstag jährte sich im vergangenen März zum 150. Mal) entstand 1914 als Schreckensvision der bevorstehenden Gräueltaten des Ersten Weltkriegs. Das Projekt blieb aufgrund von Regers Tod 1916 unvollendet, fertiggestellt werden konnten lediglich die beiden ersten Sätze. Sie wurden erst 1938 – ebenfalls in einer Epoche des Schreckens und des Terrors – uraufgeführt.

Domkapellmeister **Eberhard Metternich** leitet das **Gürzenich-Orchester und die Chöre am Kölner Dom**. Solisten sind **Kathrin Zukowski** (Sopran), **Elvira Bill** (Alt), **Jörg Dürmüller** (Tenor) und **Christof Fischesser** (Bass).

**Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.**

Das Konzert wird live in Bild und Ton auf [DOMRADIO.DE](http://DOMRADIO.DE) übertragen.



Kölner  
Dommusik

**GÜRZENICH  
ORCHESTER  
KÖLN**

**DOMKONZERT**

**FRIEDEN**

**Mi 27.09.23** 20 Uhr

Kölner Dom

**Max Reger**

*Lateinisches Requiem* op. 145a

1914

**Darius Milhaud**

*Pacem in terris* op. 404

1963

**Kathrin Zukowski** Sopran

**Elvira Bill** Alt

**Jörg Dürmüller** Tenor

**Christof Fischesser** Bass

**Mädchenchor am Kölner Dom**

**Männerstimmen des Kölner Domchores**

**Vokalensemble Kölner Dom**

**Gürzenich-Orchester Köln**

**Eberhard Metternich** Dirigent

**Eintritt frei!**

Weitere Informationen unter:

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/frieden/1064>